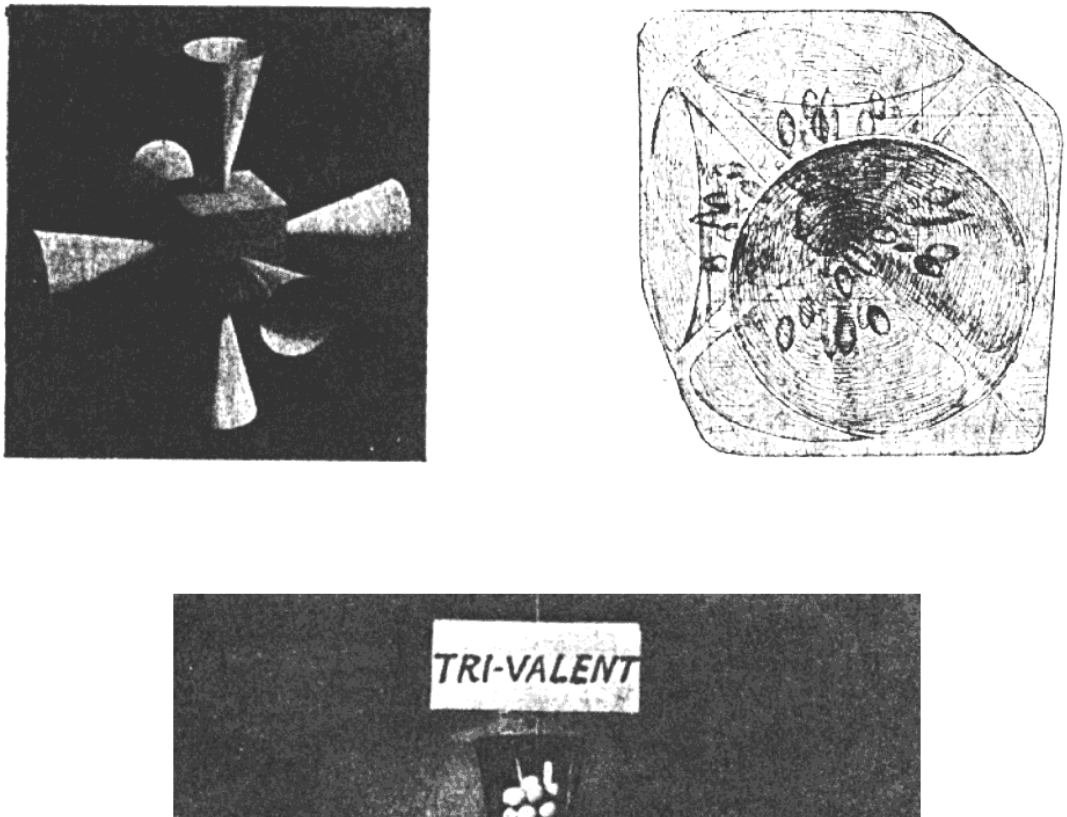

FIG. 76. TYPES OF THE CUBE GROUP

Abb. 76 Typen der Würfel-Gruppe

Kapitel 7 - Die Würfel-Gruppe A

Alle okkulten Elemente dieser Gruppe, mit Ausnahme von Stickstoff, haben die äußere Form eines Würfels (Abb. 76). Sie liegen auf der linken Seite des Pendeldiagramms. Ihre charakteristische Wertigkeit oder Valenz ist 3, aber auch höhere Valenzen kommen vor. Sie haben alle 6 Trichter, die sich auf 6 Flächen eines Würfels öffnen, und in 2 Fällen gibt es auch Spikes, die auf die 8 Ecken des Würfels zeigen. Auf den ersten Blick scheint es, dass Stickstoff nicht in diese Gruppe gehört, aber wie wir sehen werden, kommen die Fragmente oder Bestandteile des Stickstoffs immer wieder in den Komponenten vor, aus denen die Trichter der okkulten Elemente dieser Gruppe bestehen.

Nr.	**Anu**	**Element**	**Zentrum**	**6 Trichter**
5	200	Bor	(4 B5)	6 [4 (2H3) + Ad6]
7	261	Stickstoff	Ballon N110 + Oval N63 + 2N24 + 2N20	
21	792	Scandium	(4 B5 + Be4)	3 [N110 + 4 (2H3) + Ad6] + 3 [N63 + 2N24 + B5]
23	918	Vanadium	(4 B5 + I.7)	3 [N110 + N20 + 4 (2H3) + Ad6] + 3 [N63 + 2N24 + N20 + N6]
39	1606	Yttrium	(Ad24 + Yt16)	6 [N63 + N110 + Yt44 + (4Yt8 + 2Ad6)]
41	1719	Niob	(2Ad24 + N9)	6 [N63 + N110 + Yt44 + Nb60]
57	2482	Lanthan	(Ne120 + I.7)	3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca70 + Yt44 + Nb60] + 3 [N63 + N110 + Ca45 + Ca70 + Yt44 + Nb60]
59	2527	Praseodym	(Ce27 + 20 Ce32)	6 [Pr33 + N63 + N110 + Yt44 + Nb60]
71	3171	Lutetium	(Ce27 + 24 Ba33)	6 [N63 + N110 + Lu53 + Ca70 + Lu36 + Nb60]
73	3279	Tantal	Lu819	6 [N63 + N110 + Ta63 + Ca70 + Yt44 + Nb60]
89	4140	Actinium	Lu819	3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca160 + Yt44 + Nb60] + 3 [Zr212 + Sb128 + Ac116] + 8 Li63 Spikes
91	4227	Protactinium	Lu819	3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca160 + Yt44 + Nb60] + 3 [Zr212 + Sb128 + Ac116 + Pa29] + 8 Li63 Spikes

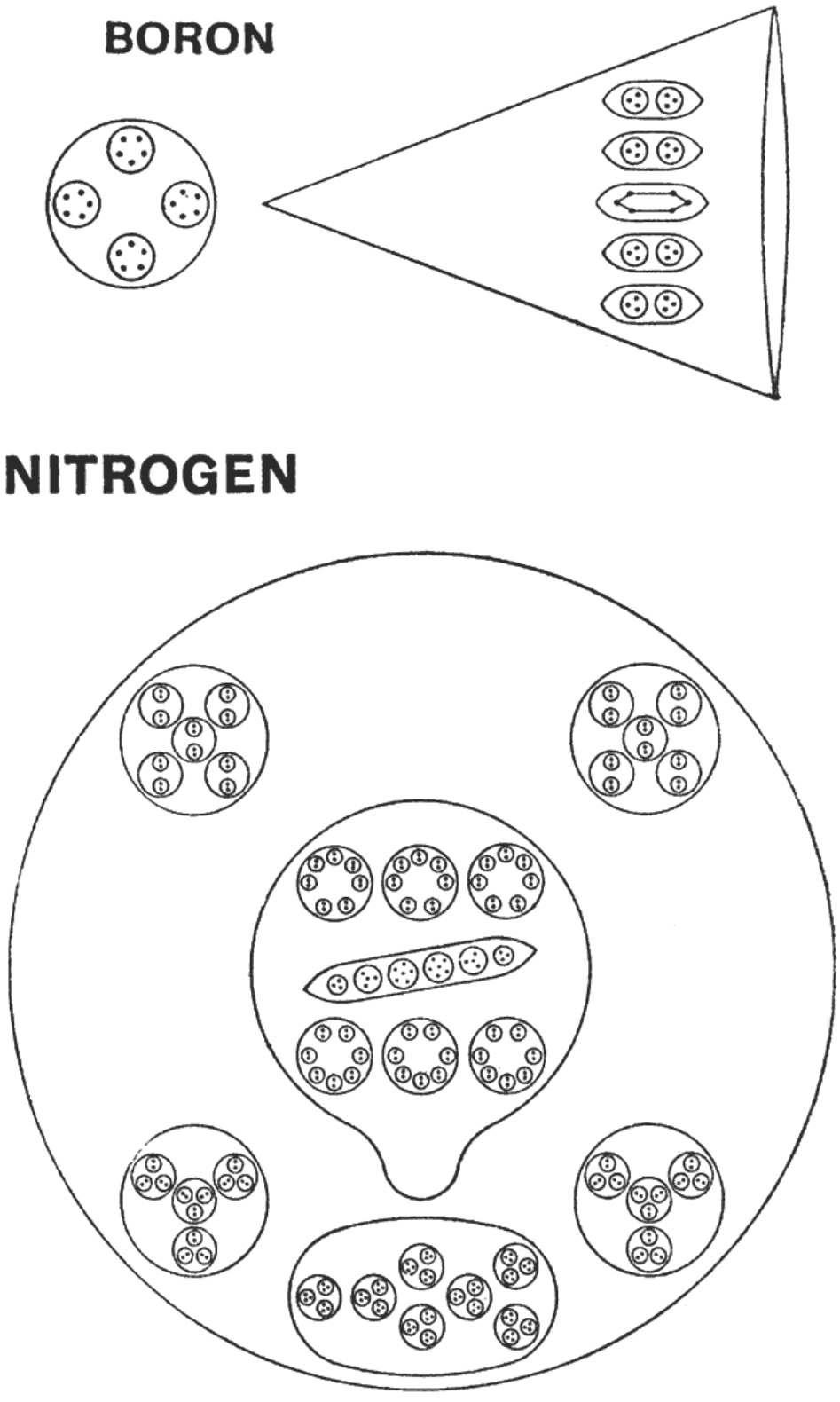

FIG. 77. BORON, NITROGEN

Abb. 77 Bor (Boron), Stickstoff (Nitrogen)

• Atom Nr. 5 - Bor (Boron)
    • In Bor haben wir die einfachste Form eines Würfels (Abb. 77). Im Vergleich mit den anderen Mitgliedern in seiner Gruppe ist es ebenso einfach, analog wie bei Beryllium.
    • Kugelzentrum: Das Kugelzentrum enthält 4 Kugeln mit 5 Anu, 4B5.
    • Trichter: Die Trichter enthalten fünf Körper, vier Ovoide mit je 2H3, und ein Ad6. Alle sechs Trichter sind gleich.
    • Bor (Boron) = 4B5 + 6 [4 (2H3) + Ad6]
    • Kugelzentrum = 20 Anu
    • 6 Trichter jeweils of 30 Anu = 180 Anu
    • Gesamt = 200 Anu
    • Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 200 / 18 = 11,11

• Atom Nr. 7 - Stickstoff (Nitrogen)
    • Stickstoff nimmt nicht die kubische Form seiner Gruppenvertreter an, sondern hat die Form einer Kugel (Abb. 77). Ein ballonförmige Körper N110 schwebt in der Mitte der Kugel und enthält sechs kleinere Kugeln in zwei horizontalen Reihen und ein langes Ovoid in der Mitte. Der ballonförmige Körper ist positiv und wird zum negativen Körper N63 darunter hinuntergezogen. N63 enthält sieben Kugeln, von denen jede 9 Anu enthält, die als drei Dreiergruppen angeordnet sind. Zusätzlich zu N110 und N63 gibt es vier weitere Kugeln in der Kugel der Stickstoff-Struktur. Zwei davon sind N20, enthalten fünf kleinere Kugeln mit je 4 Anu und sind positiv, und zwei davon sind N24, die vier Kugeln mit sechs Anu enthalten und negativ sind.
    • Was ist in Stickstoff enthalten, das ihn so inert macht, dass er den feurigen Sauerstoff [in der Luft] verdünnt und ihn atembar macht, während er in einigen seiner Verbindungen so außerordentlich aktiv ist, dass er in den stärksten Sprengstoffen enthalten ist? Vielleicht wird ein Chemiker in der Zukunft das Geheimnis in der Anordnung seiner Bestandteile finden, die wir nur beschreiben können.
    • Stickstoff (Nitrogen) = N110 + N63 + 2N24 + 2N20
    • Ballon = 110 Anu
    • Ovoid = N63 + 2N24 + 2N20 = 151 Anu
    • Gesamt = 261 Anu
    • Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 261 / 18 = 14,50

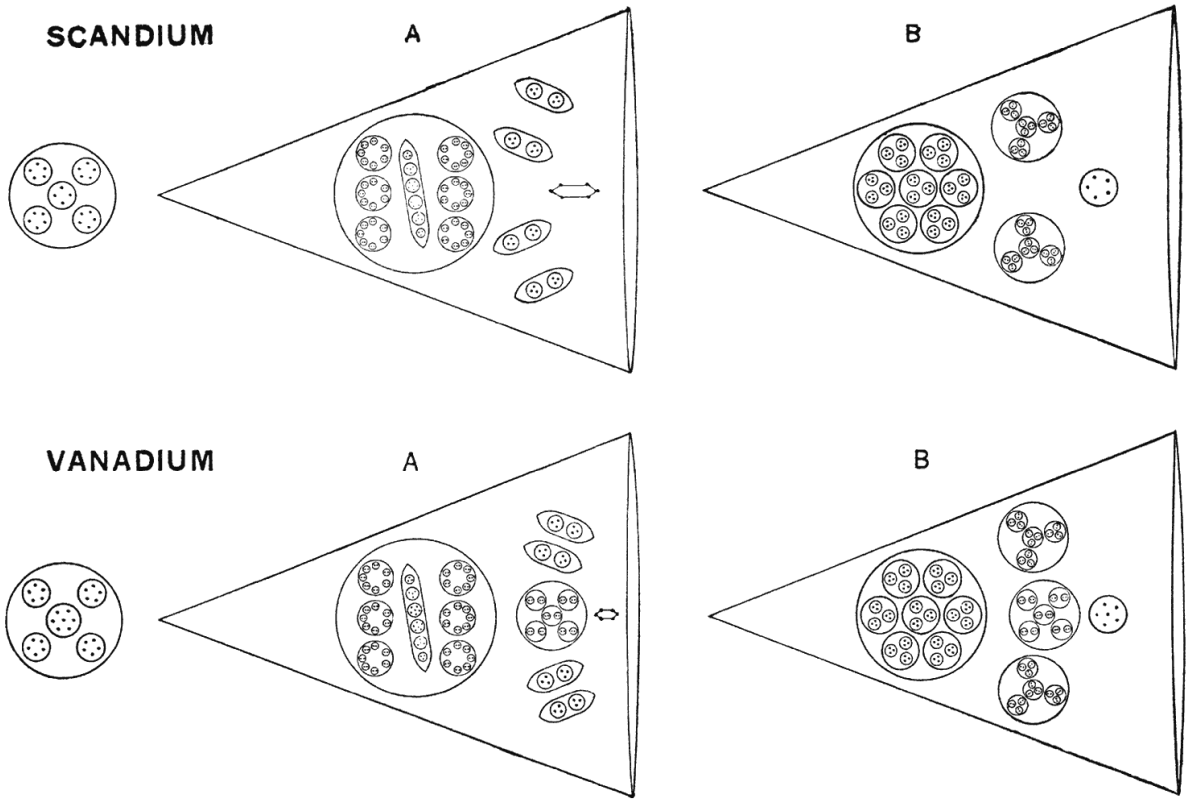

FIG. 78. SCANDIUM. VANADIUM

Abb. 78 Scandium, Vanadium

- Atom Nr. 21 - Scandium
    - Bei Scandium finden wir zum ersten Mal zwei verschiedene Arten von Trichtern im selben okkulten Atom. Die drei Trichter vom Typ A scheinen positiv und die vom Typ B negativ zu sein, aber dies muss mit Vorbehalt erklärt werden (Abb. 78).
    - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum entspricht dem von Bor, mit einer zusätzlichen kleinen Kugel aus vier Anu im Zentrum davon.
    - Trichter: Im Typ A wird der Bor-Trichter reproduziert, wobei sich Ad6 im Gegensatz zu seinen begleitenden Ovoide angehoben hat; das Wichtigste an diesem Trichter ist jedoch die Einbindung des Körpers N110. Dieser Körper wurde von uns erstmals im Jahre 1895 in Stickstoff beobachtet, und wir gaben ihm den Namen "Stickstoff-Ballon", da er in Stickstoff die Form eines Ballons annimmt, die er auch oft in anderen gasförmigen okkulten Elementen [wie z.B. Edelgasen] annimmt. Hier erscheint er als Kugel, die Form, die er auch immer auf der Ebene E4 annimmt. Es fällt auf, dass dieser N110 in jedem okkulten Element dieser Gruppe außer in Bor vorkommt.
    - Der Trichter vom Typ B besteht größtenteils aus Dreiergruppen. Er enthält N63, welches innerhalb seiner enthaltenen Kugeln nicht nur eine dreiteilige Anordnung von kleineren Kugeln aufweist, sondern jede dieser kleineren Kugel enthält wiederum eine Dreiergruppe von Anu. Der Trichter enthält außerdem zwei N24 und wird durch eine Kugel mit fünf Anu an der Spitze des Trichters vervollständigt.

- Scandium = (4B5 + Be4) + 3 [N110 + 4 (2H3) + Ad6] + 3 [N63 + 2N24 + B5]
- Kugelzentrum = 24 Anu
- 3 Trichter A mit 140 Anu = 420 Anu
- 3 Trichter B mit 116 Anu = 348 Anu
- Gesamt = 792 Anu
- Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 792 / 18 = 44,00

- Atom Nr. 23 - Vanadium
  - Vanadium folgt nahe hinter Scandium (Abb. 78).
  - Das Kugelzentrum hat 7 Anu in seinem zentralen Körper I.7, anstatt 4 Anu wie bei Scandium.
  - Trichter: Die Trichter vom Typ A unterscheiden sich von denen aus Scandium nur dadurch, dass in den Kranz aus vier Ovoiden eine Kugel N20, eingefügt ist.
  - Die Trichter vom Typ B haben oben eine Kugel mit sechs Anu statt fünf und eine dritte Kugel mit 20 Anu, N20, zwischen den beiden N24 von Scandium.
  - Auf diese Weise gelingt es Vanadium, Scandium mit 126 Anu zu übertreffen.
  - Vanadium = (I.7 + 4B5) + 3 [N110 + N20 + 4 (2H3) + Ad6] + 3 [N63 + 2N24 + N20 + N6]
  - Kugelzentrum = 27 Anu
  - 3 Trichter A mit 160 Anu = 480 Anu
  - 3 Trichter B mit 137 Anu = 411 Anu
  - Gesamt = 918 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 918 / 18 = 51,00

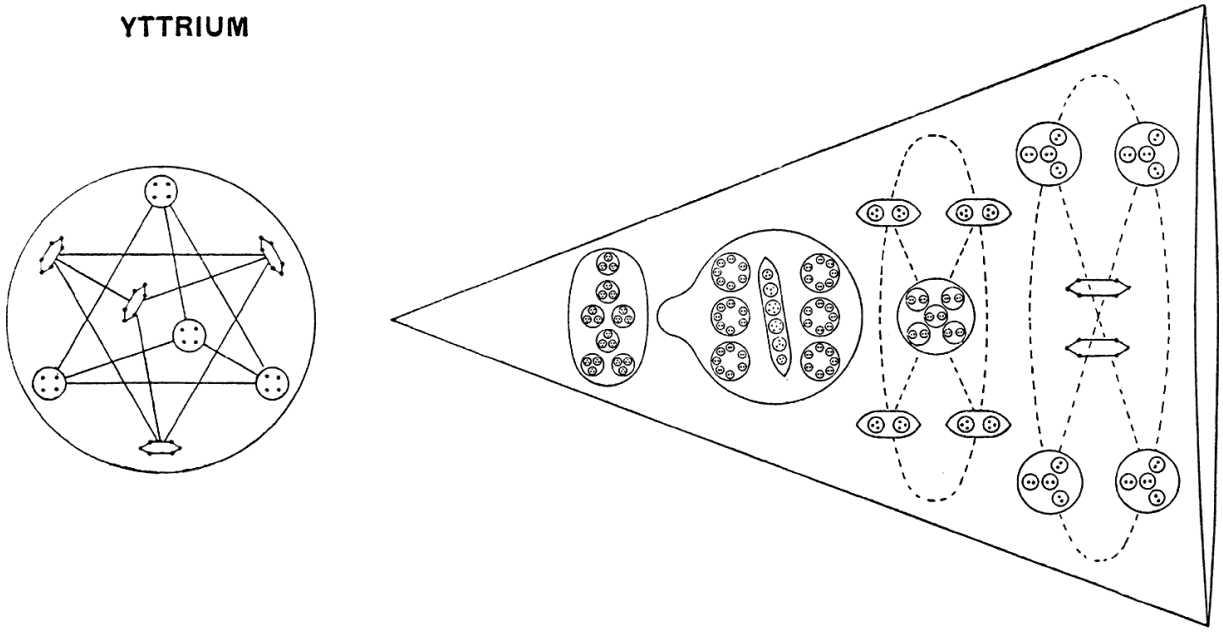

FIG. 79. YTTRIUM

Abb. 79 Yttrium

- Atom Nr. 39 - Yttrium
    - Das Kugelzentrum präsentiert uns zwei Tetraeder [in der Anordnung eines Stern-Tetraeders], die an eine der Kombinationen in Adyarium und in Gold anknüpfen und sich von der in Gold nur durch den Ersatz der beiden Dreiergruppen durch zwei Vierergruppen unterscheiden (Abb. 79).
    - Trichter: Es gibt nur einen Trichtertyp, und wir haben hier eine ganz neue Anordnung der Körper innerhalb des Trichters. Am unteren Ende befindet sich N63, gefolgt von N110. Der N63 ist etwas gestreckt.
    - Zwei Ad6 drehen sich in der Mitte nahe der Spitze um ihre eigene Achse , wobei vier Kugeln mit je 8 Anu in einem Kreis um sie herum fliegen und sich dabei verrückt um ihre eigene Achse drehen. Diese axiale Rotation scheint bei allen enthaltenen Körpern konstant zu sein. Weiter unten im Trichter ist eine ähnliche Anordnung zu sehen, wobei eine Kugel N20 anstelle der beiden Ad6 im Zentrum steht und vier Ovoide mit je 6 Anu anstelle der Kugeln mit 8 Anu. Diese Gruppe wird als Yb44 bezeichnet.
    - Ein Yttrium-Trichter enthält genau dieselbe Anzahl von Anu wie eine gasförmige okkulte atomare Stickstoff-Struktur. Außerdem sind N110, N63 und N20 allesamt Bestandteile von Stickstoff. Wir halten diese Fakten fest, ohne daraus irgendwelche Schlussfolgerungen zu ziehen. Eines Tages werden wir oder andere vielleicht ihre Bedeutung herausfinden und damit verbundene, bislang unklare Zusammenhänge aufdecken.
    - Yttrium = (Ad24 + Yt16) + 6 [N63 + N110 + Yt44 + (4Yt8 + 2Ad6])
    - Kugelzentrum = 40 Anu
    - 6 Trichter mit 261 Anu = 1566 Anu
    - Gesamt = 1606 Anu
    - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1606 / 18 = 89,22

    [Bemerkung: Die Gruppen von Yttrium werden in diesem Buch mit dem Symbol Yt beschrieben, weil es in der Okkulten Chemie auch noch das interperiodische okkulte Element "Y" gibt. In der aktuellen wissenschaftlichen Notation wird jedoch Yttrium mit dem Symbol Y bezeichnet. Dies könnte ggf. zu Verwechslungen führen.]

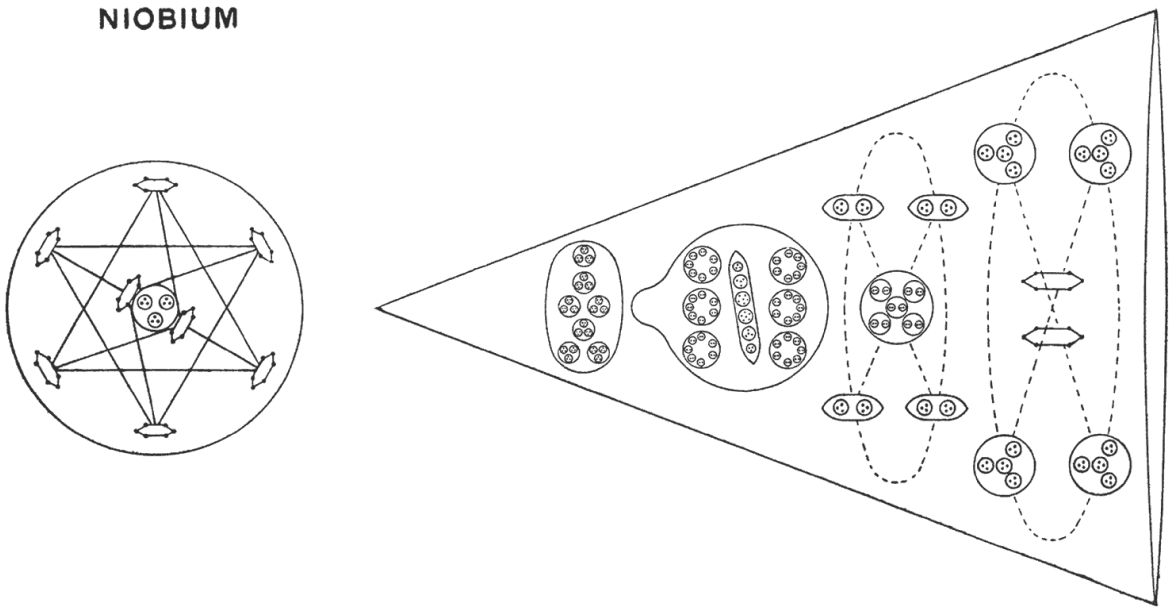

FIG. 80. NIOBIUM

Abb. 80 Niob (Niobium)

- Atom Nr. 41 - Niob (Niobium)
  - Dieses okkulte Element ist ebenso eng mit Yttrium verwandt wie es Vanadium mit Scandium ist (Abb. 80).
  - Kugelzentrum: Im Kugelzentrum finden wir zwei ineinander verschränkte Tetraeder [Stern-Tetraeder] mit jeweils vier Ad6 [an den Ecken], 2Ad24 und einer zentralen Kugel aus 9 Anu, N9, die sich in der Mitte dreht, wodurch das Kugelzentrum 17 Anu mehr enthält [als das in Yttrium].
  - Trichter: Niob enthält nur einen Trichtertyp, der fast exakt dem von Yttrium entspricht, mit der Ausnahme, dass die kleinen Kugeln, die um die beiden Ad6 herumkreisen, 12 statt 8 Anu enthalten. Somit enthält jeder Trichter N63, N110, Yt44 und eine neue Gruppe, die als Nb60 bezeichnet wird.
  - Niob (Niobium) = (2Ad24 + N9) + 6 (N63 + N110 + Yt44 + Nb60)
  - Kugelzentrum = 57 Anu
  - 6 Trichter mit 277 Anu = 1662 Anu
  - Gesamt = 1719 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 1719 / 18 = 95,50

- Atom Nr. 57 - Lanthan (Lanthanum)
  - Dieses okkulte Element ist eng mit Vanadium und Niob verwandt. Es nutzt auch zwei Formen aus Gruppe von Calcium [Tetraeder-Gruppe A], die offenbar durch die Evolutionskraft von seinem Vorgänger in der Massenzahl [, also dem vorangehenden Element im Periodensystem], dem Barium, übernommen wurden (Abb. 81, 82).

• Kugelzentrum: Das Kugelzentrum wird aus einer sehr auffälligen Gruppe gebildet, die sehr häufig vorkommt. Es besteht aus fünf sich gegenseitig durchdringenden Tetraedern, wobei jedes Tetraeder aus vier Ad6 besteht, was die Gruppe Ad24 ergibt. Die Gruppe dieser fünf Tetraeder kommt erstmals in Neon vor und wurde Ne120 genannt. In Lanthan gibt es eine kleine Kugel aus sieben Anu, I.7, im Zentrum von Ne120.
• Trichter: Wie bei Vanadium finden wir auch hier zwei Arten von Trichtern.
    • Typ A: Diese 3 Trichter enthalten jeweils 6 Gruppen, wobei N63 am nächsten zum Zentrum liegt. Als nächstes folgt N110 und dann zwei Gruppen vom Calcium-Typ, Mo46 und Ca70. Dann folgt die Gruppe Yt44 und schließlich die große Gruppe Nb60.
    • Typ B: Diese 3 Trichter unterscheiden sich von denen des Typs A nur dadurch, dass sie anstelle des Mo46 eine Gruppe Ca45 aufweisen.
• Lanthan (Lanthanum) = (Ne120 + I.7) + 3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca70 + Yt44 + Nb60] + 3 [N63 + N110 + Ca45 + Ca70 + Yt44 + Nb60]
• Kugelzentrum = 127 Anu
• 3 Trichter A mit 393 Anu = 1179 Anu
• 3 Trichter B mit 392 Anu = 1176 Anu
• Gesamt = 2482 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2482 / 18 = 137,888

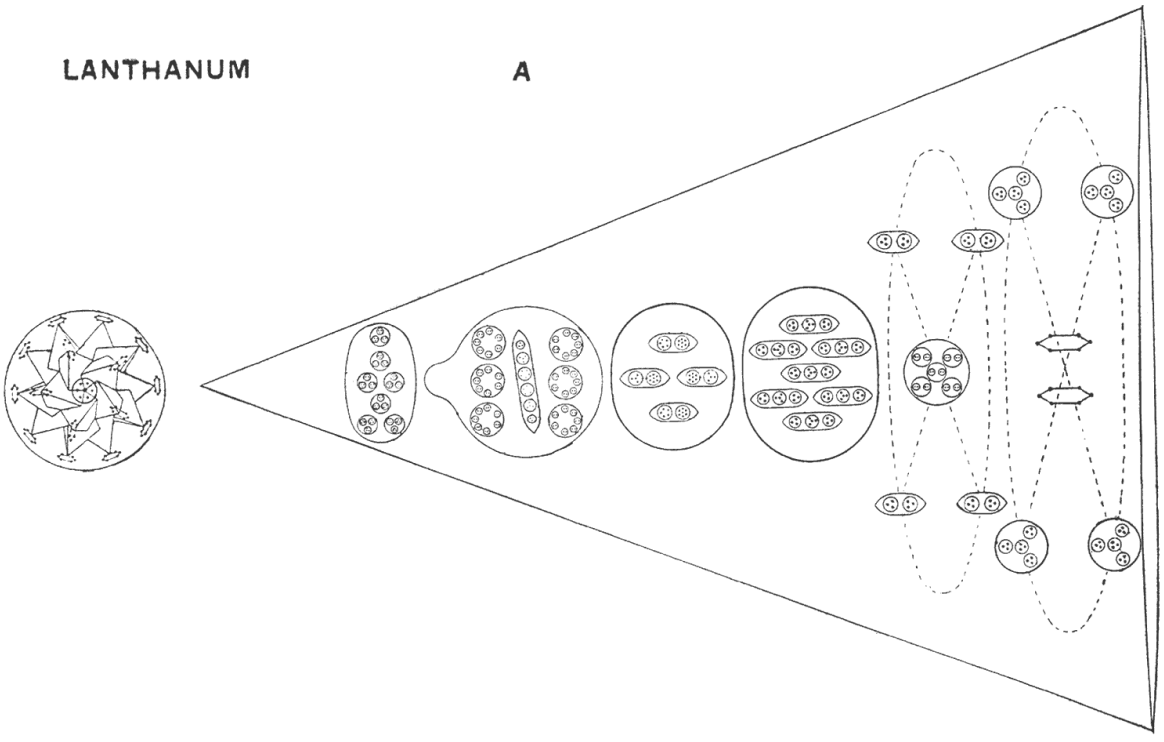

FIG. 81. LANTHANUM CENTRE AND FUNNEL A

Abb. 81 Lanthan (Lanthanum) Zentrum und Trichter A

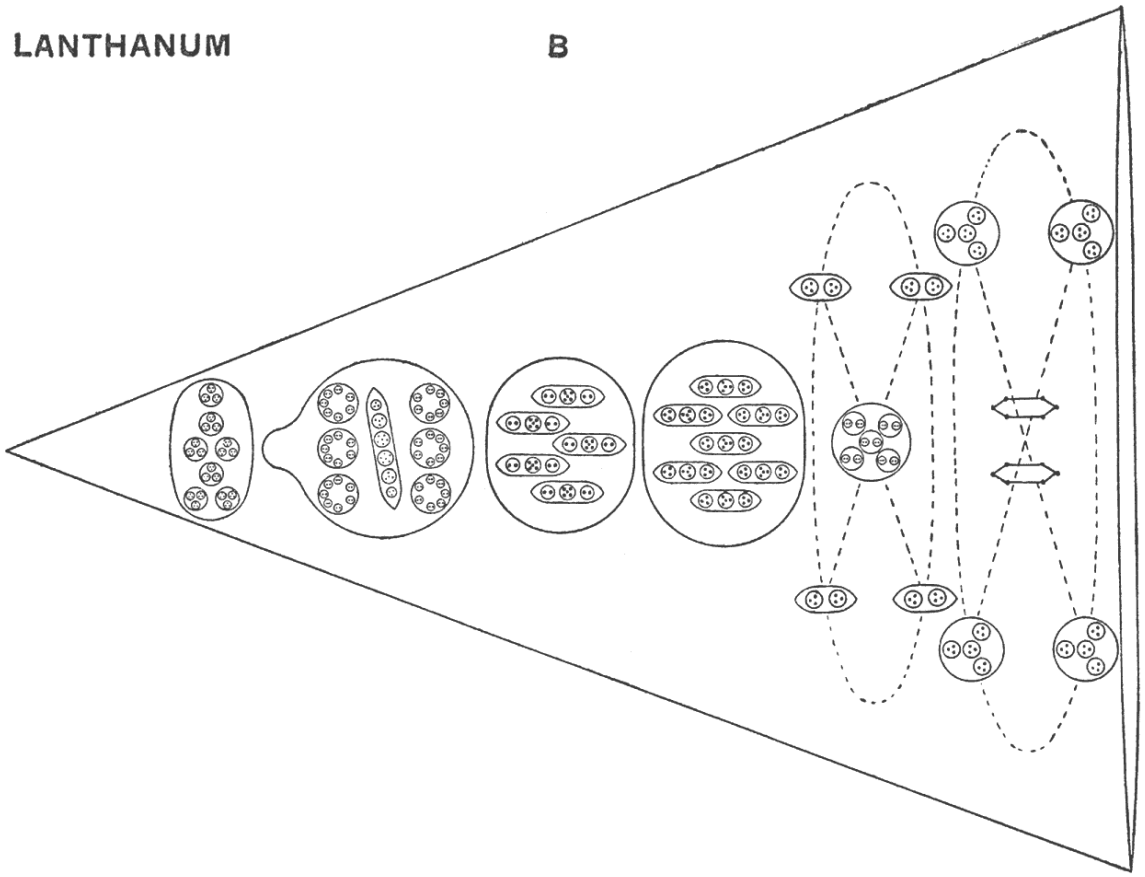

FIG. 82. LANTHANUM, FUNNEL B

Abb. 82 Lanthan (Lanthanum) Trichter B

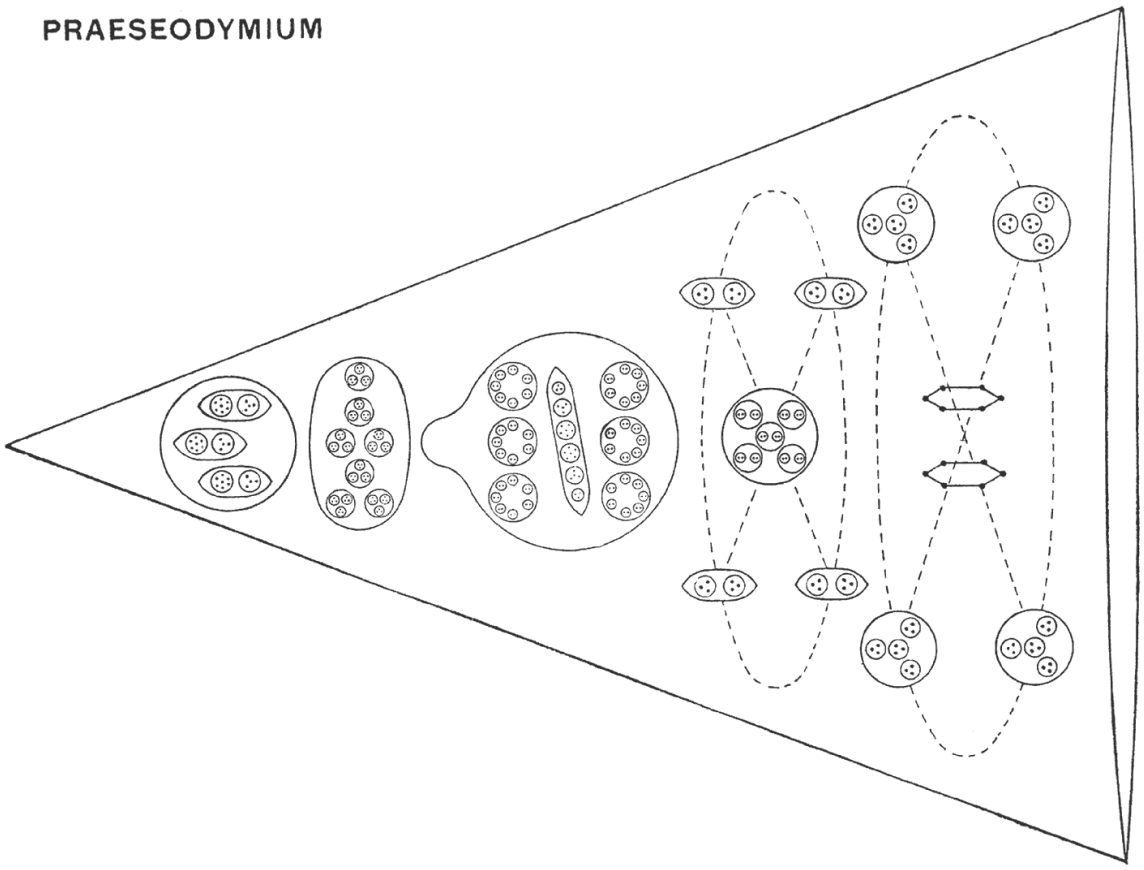

FIG. 83. PRAESEODYMIUM FUNNEL

Abb. 83 Praseodym (Praseodymium) Trichter

- Atom Nr. 59 - Praseodym (Praseodymium)
  - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum (Abb. 84) ist komplex und wurde von Cer übernommen, dem vorangehenden Element in der Liste der Atomgewichte [bzw. im Periodensystem]. Es besteht aus einem zentralen Teil mit 27 Anu, Ce27 und einem Ring aus zwanzig Segmenten, die jeweils 32 Anu enthalten. (Ce27 + 20 Ce32) = Ce667, somit ist das Kugelzentrum identisch mit Ce667. Es kommt auch in Neodym vor.
  - Trichter: Praseodym hat 6 gleiche Trichter (Abb. 83). Am unteren Ende des Trichters befindet sich eine Gruppe mit 3 Ovoiden Mo11, die Pr33 bilden, gefolgt von den Gruppen N63 und N110. Als nächstes kommt Yt44 und schließlich Nb60.
  - Praseodym (Praseodymium) = Ce667 + 6[Pr33 + N63 + N110 + Yt44 + Nb60]
  - Kugelzentrum = 667 Anu
  - 6 Trichter mit 310 Anu = 1860 Anu
  - Gesamt = 2527 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 2527 / 18 = 140,388

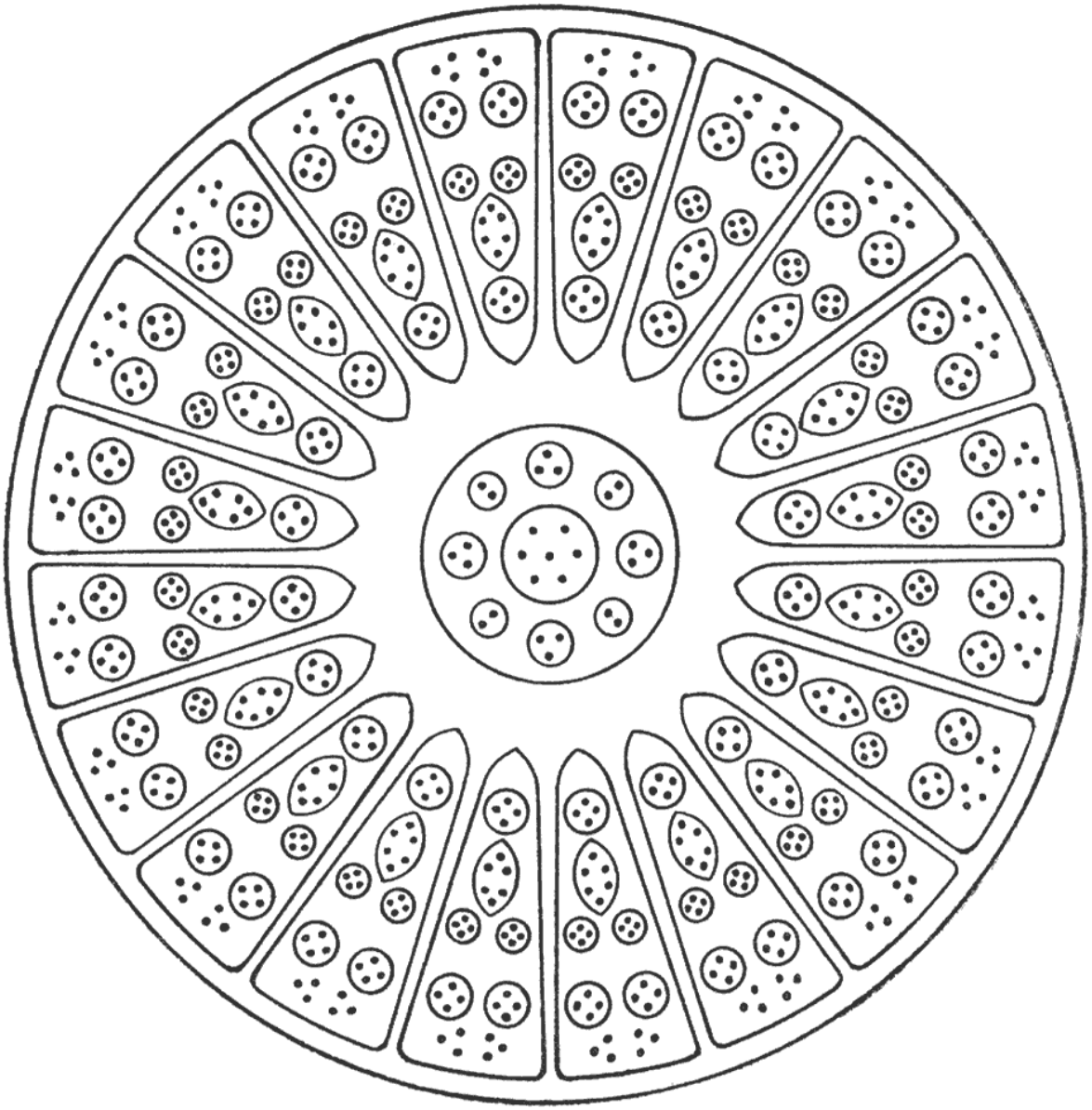

FIG. 84. PRAESEODYMIUM CENTRE, Ce667

Abb. 84 Praseodym (Praseodymium) Zentrum, Ce667

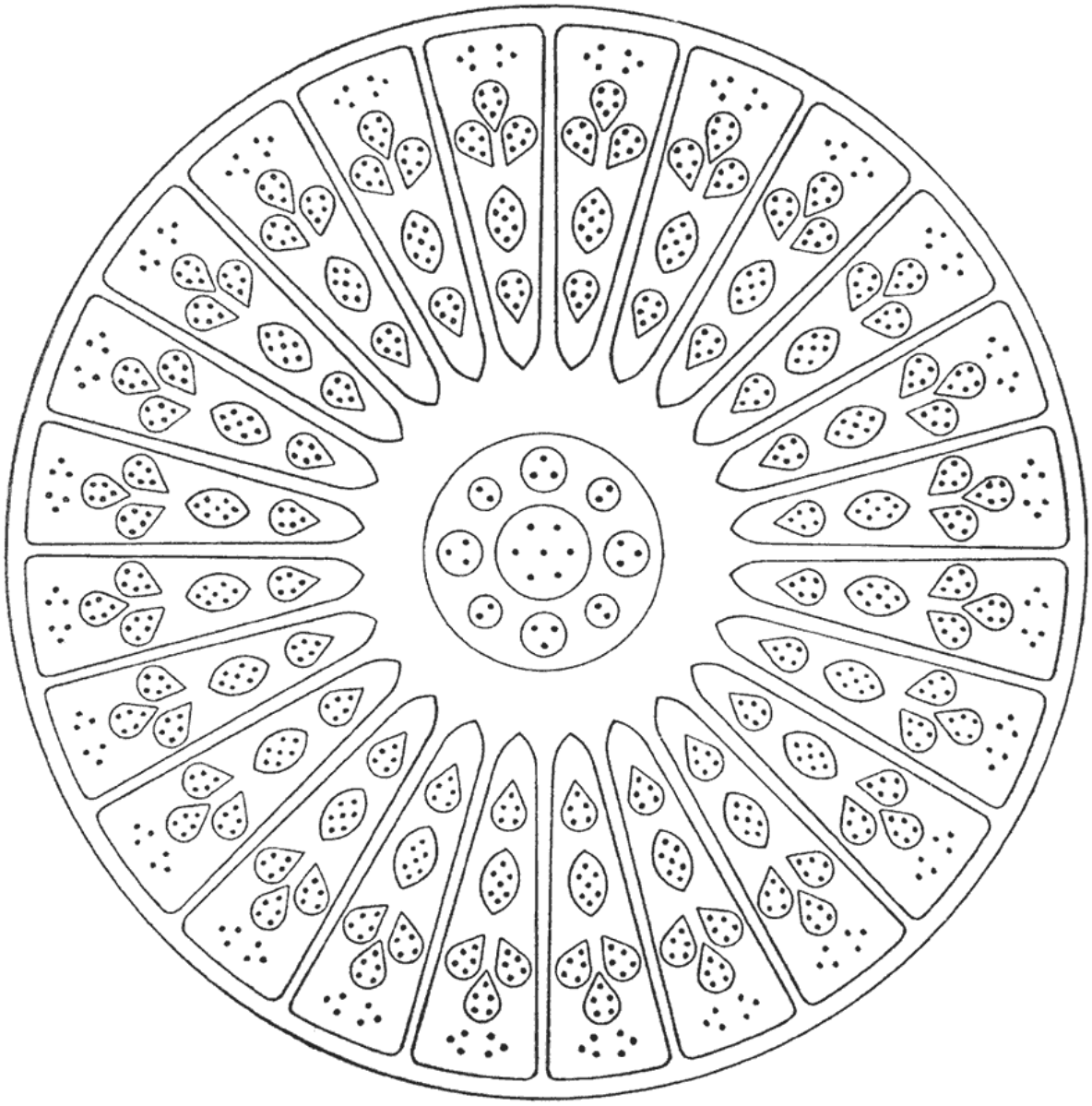

FIG. 85. LUTECIUM CENTRE, Lu819

Abb. 85 Lutetium Zentrum, Lu819

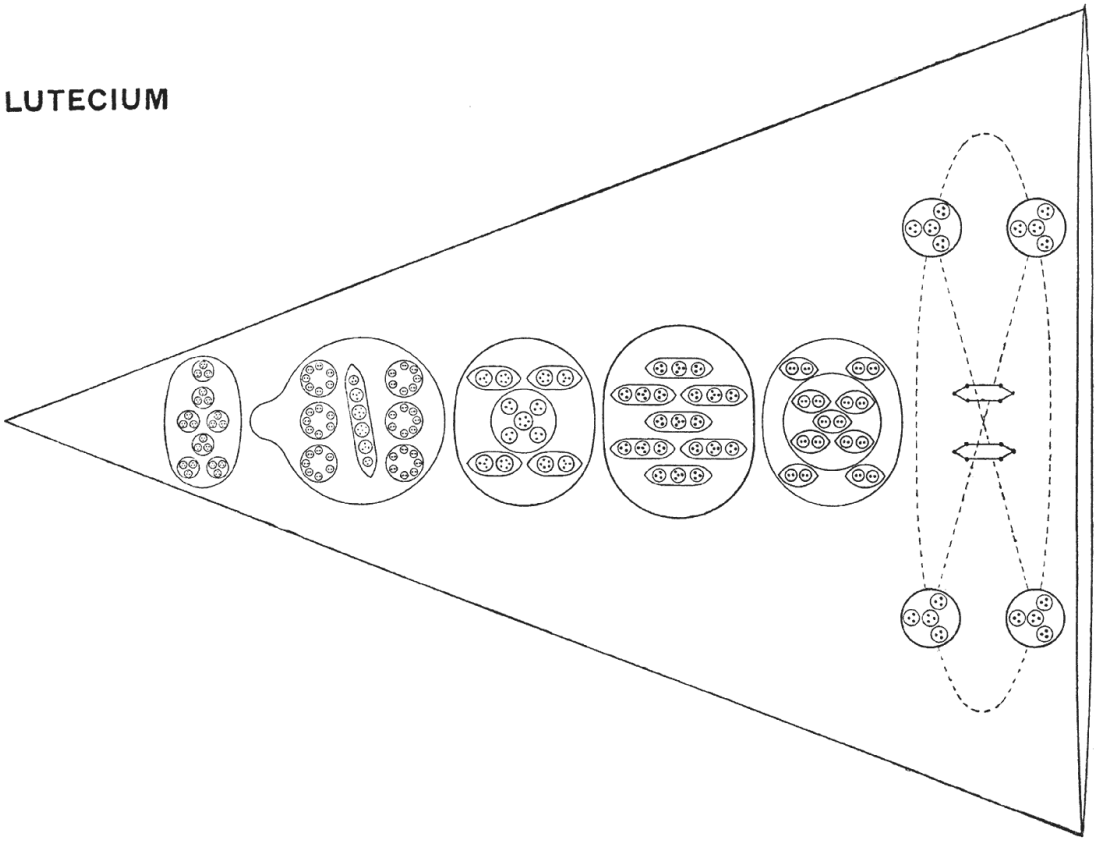

FIG. 86. LUTECIUM FUNNEL

Abb. 86 Lutetium Trichter

- Atom Nr. 71 - Lutetium
    - Kugelzentrum: In diesem okkulten Element kommt ein bemerkenswertes Kugelzentrum mit 819 Anu vor, das auch in Radium und anderen okkulten Elementen zu finden ist. Da Lutetium das okkulte Element mit dem niedrigsten Atomgewicht ist, in dem dieses Kugelzentrum vorkommt, wurde es als Lu819 bezeichnet. Das Kugelzentrum besteht aus einem großen [kugelförmigen] Zentrum mit 27 Anu, das von 24 Segmenten der Struktur Ba33 umgeben ist, welche gemeinsam die 819 Anu ergeben (Abb. 85). Lu819 = (Ce27 + 24Ba33)
    - Trichter: Lutetium hat 6 gleiche Trichter. Am unteren Ende des Trichters finden wir zuerst N63, dann N110 und dann eine Gruppe Lu53. Darauf folgt Ca70 und dann eine weitere neue Gruppe Lu36 anstelle des gewohnten Yt44 und schließlich das bekannte Nb60 (Abb. 86).
    - Lutetium = Lu819 + 6 [N63 + N110 + Lu53 + Ca70 + Lu36 + Nb60]
    - Kugelzentrum = 819 Anu
    - 6 Trichter mit 392 Anu = 2352 Anu
    - Gesamt = 3171 Anu
    - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3171 / 18 = 176,166

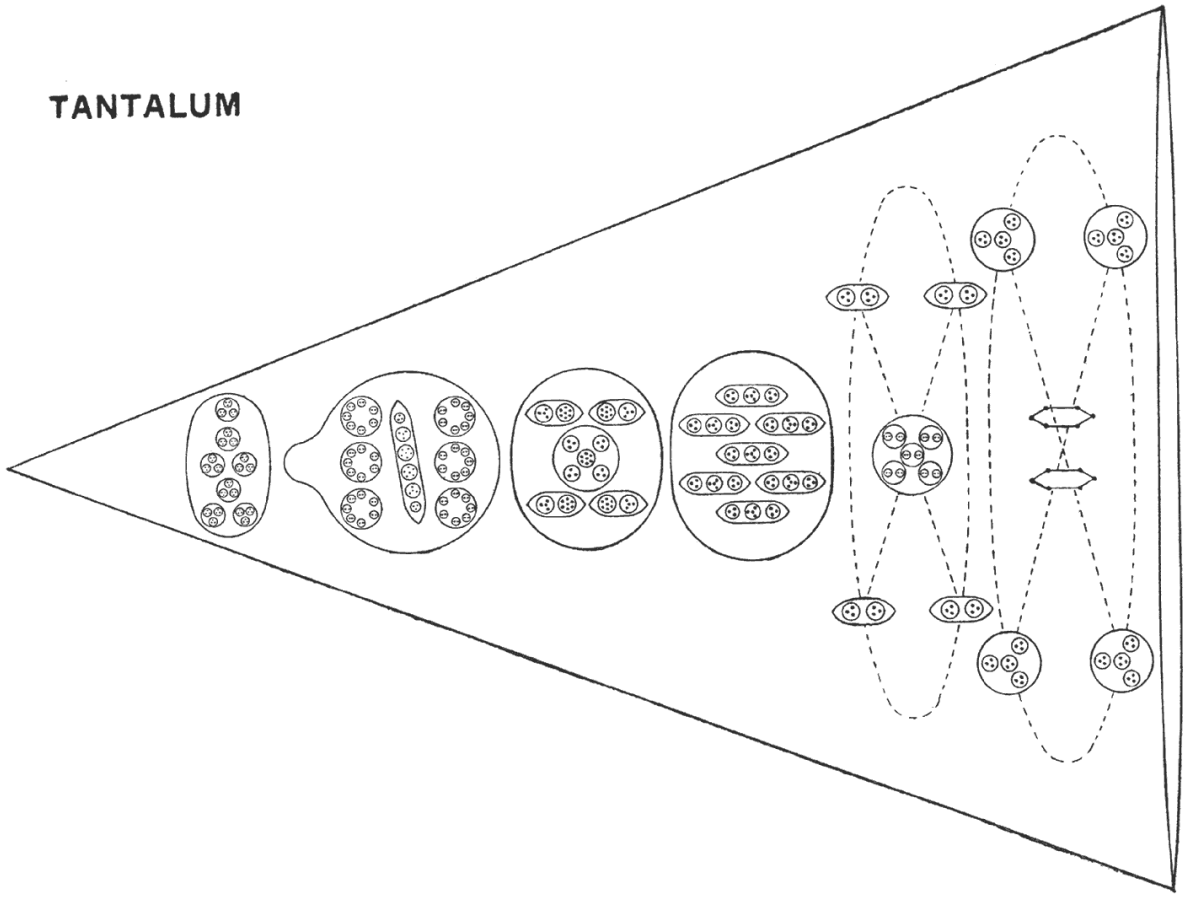

FIG. 87. TANTALUM FUNNEL

Abb. 87 Tantal (Tantalum) Trichter

- Atom Nr. 73 - Tantal (Tantalum)
  - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum ist identisch mit dem von Lutecium, Lu819 (Abb. 88).
  - Trichter: Auch hier finden wir 6 gleiche Trichter, die sich auf den Flächen eines Würfels öffnen (Abb. 87). Am unteren Ende des Trichters finden wir zuerst die Gruppe N63, dann N110. Als nächstes kommt eine Gruppe, die nur bei Tantal vorkommt, Ta63; danach finden wir eine Gruppe vom allgemeinen Calcium-Typ, Ca70, dann Yt44 und schließlich Nb60.
  - Tantal (Tantalum) = Lu819 + 6 [N63 + N110 + Ta63 + Ca70 + Yt44 + Nb60]
  - Kugelzentrum = 819 Anu
  - 6 Trichter mit 410 Anu = 2460 Anu
  - Gesamt = 3279 Anu
  - Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 3279 / 18 = 182,166

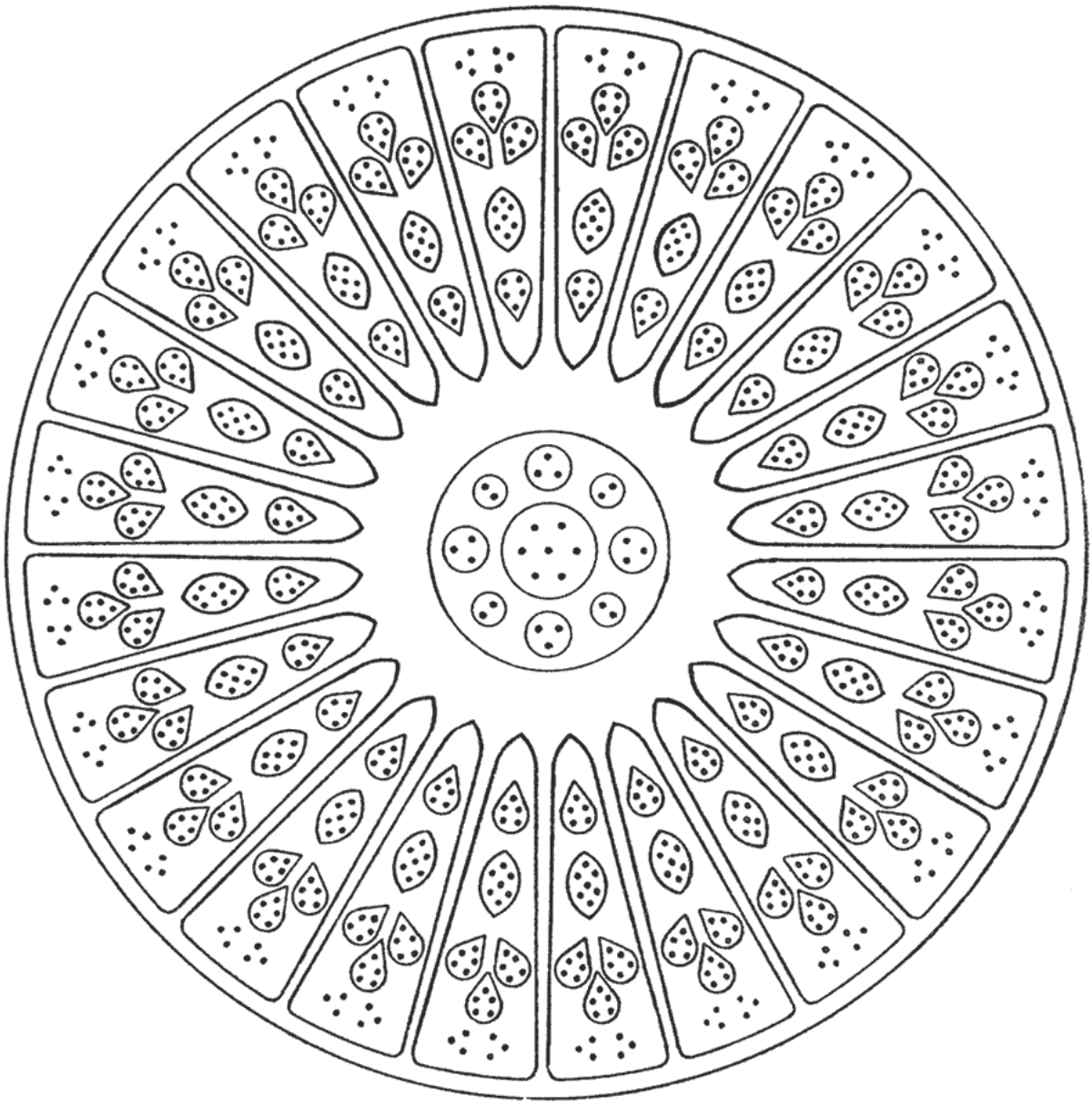

FIG. 88. TANTALUM AND ACTINIUM CENTRE—Lu819

Abb. 88 Tantal (Tantalum) und Actinium Zentrum - Lu819

- Atom Nr. 89 - Actinium
  - Dieses okkulte Element zeigt Beziehungen zu mehr als einem der vorangehenden okkulten Elemente sowohl aus seiner eigenen als auch aus anderen Strukturgruppen. Es hat zwei Arten von Trichtern und zusätzlich acht Spikes, die auf die Ecken des Würfels zeigen.
  - Actinium ist ein echtes Element und kein vorübergehendes Produkt eines schwereren Elements. Es ist selbst radioaktiv. [Hier ist wohl gemeint, dass das beobachtete Actinium Isotop relativ langlebig ist und kein kurzlebiges Zwischenprodukt einer Zerfallsreaktion von einem schwereren Element ist.]

• Kugelzentrum: Das Kugelzentrum ist identisch mit dem von Tantal, Lu819 (Abb. 88).
• Trichter:
    • Typ A: Diese Trichter sind denen von Lanthan sehr ähnlich. Sie enthalten den gesamten Lanthan-Trichter vom Typ A mit zwei zusätzlichen Gruppen Ca45 (Abb. 89).
    • Typ B: Für diese 3 Trichter hat Actinium Gruppen von Antimon und Zirconium übernommen. Sie enthalten das große Ovoid aus dem Arm von Zirconium, Zr212, das wir später beschreiben werden, wenn wir dieses okkulte Element behandeln. Zusätzlich zu Zr212 enthält der Trichter zwei Gruppen von Antimon, Sb128 und Sb113 plus 3 weitere Anu, was die Gruppe Ac116 ergibt (Abb. 90).
• Spikes: Es gibt 8 Spikes, die jeweils aus Li63 bestehen.
• Actinium = Lu819 + 3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca160 + Yt44 + Nb60]
+ 3 [Zr212 + Sb128 + Ac116]
+ 8Li63
• Kugelzentrum = 819 Anu
• 3 Trichter A mit 483 Anu = 1449 Anu
• 3 Trichter B mit 456 Anu = 1368 Anu
• 8 Spikes mit 63 Anu = 504 Anu
• Gesamt = 4140 Anu
• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 4140 / 18 = 230,00

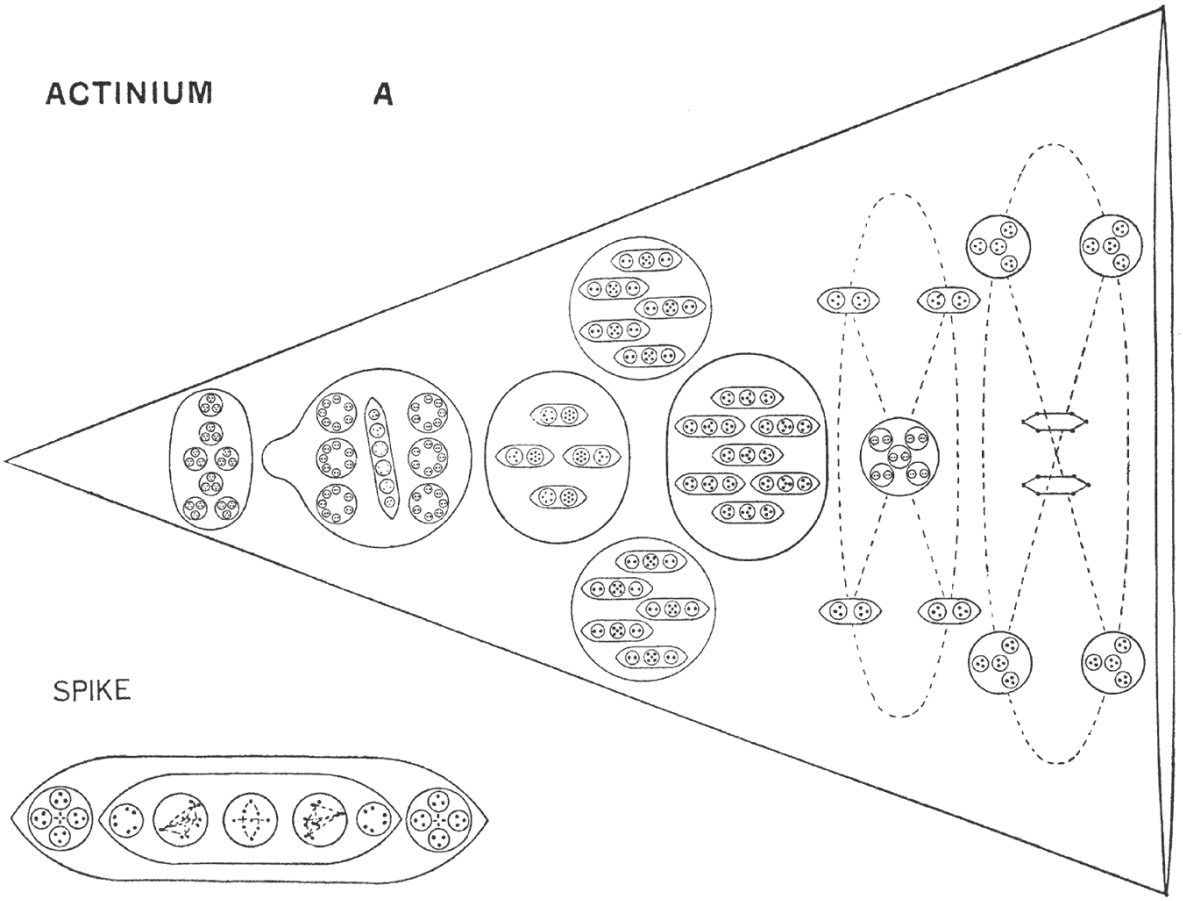

FIG. 89. ACTINIUM, FUNNEL A AND SPIKE

Abb. 89 Actinium, Trichter A und Spike

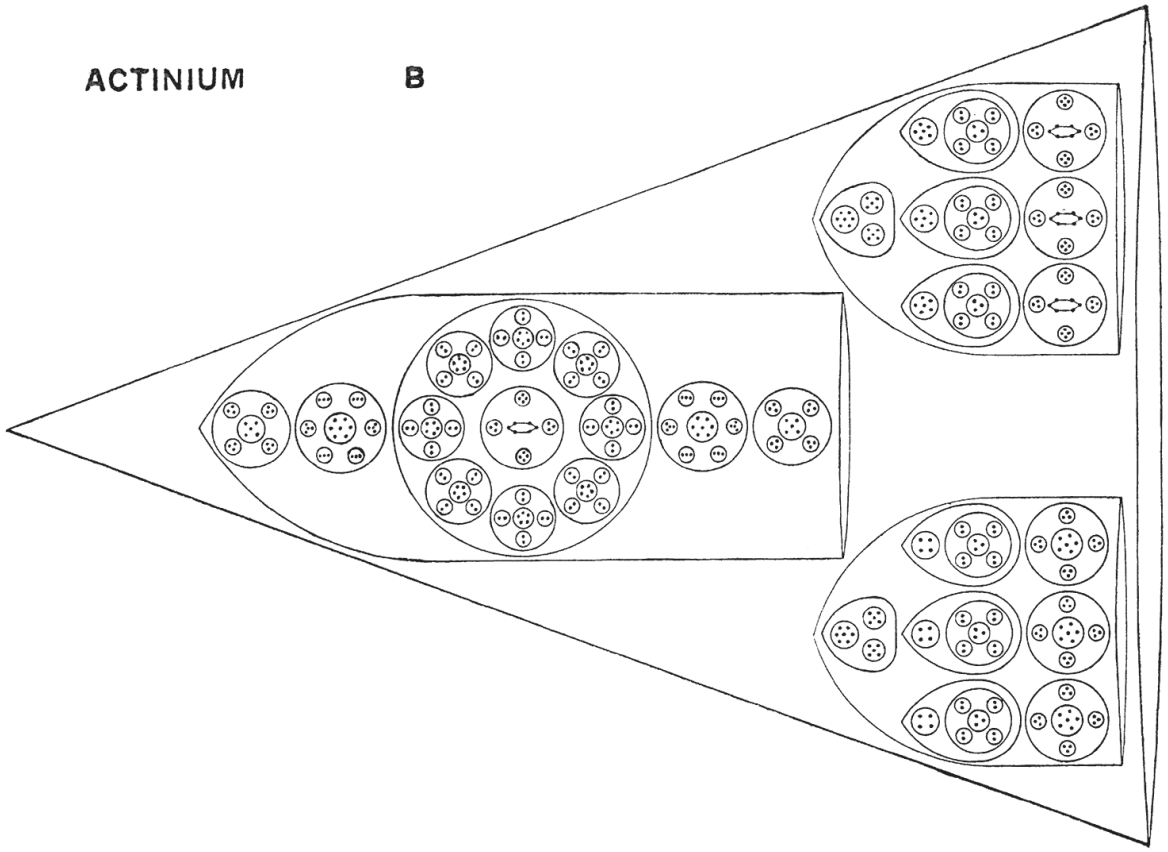

FIG. 90. ACTINIUM, FUNNEL B

Abb. 90 Actinium, Trichter B

- Atom Nr. 91 - Protactinium
  - Dieses okkulte Element ist Actinium sehr ähnlich. Es enthält zwei Typen von Trichtern und 8 Spikes.
  - Kugelzentrum: Das Kugelzentrum ist das bekannte Lu819 (Abb. 91).
  - Trichter:
    - Typ A: Diese 3 Trichter sind genau wie die Trichter vom Typ A in Actinium und enthalten 483 Anu (Abb. 92).
    - Typ B: Diese 3 Trichter enthalten die gesamten Actinium-Trichter vom Typ B, Ac456, ergänzt mit einer neuen Gruppe Pa29. Pa29 enthält vier Ad6 und ein B5, wobei sich die Ad6 wie abgebildet in einem Kranz um das B5 befinden (Abb. 93).
  - Spikes: Die 8 Spikes sind wie bei Actinium, die Gruppen Li63.
  - Protactinium = Lu819 + 3 [N63 + N110 + Mo46 + Ca160 + Yt44 + Nb60] + 3 [Zr212 + Sb128 + Ac116 + Pa29] + 8Li63
  - Kugelzentrum = 819 Anu
  - 3 Trichter A mit 483 Anu = 1449 Anu
  - 3 Trichter B mit 485 Anu = 1455 Anu
  - 8 Spikes mit 63 Anu = 504 Anu
  - Gesamt = 4227 Anu

• Massenzahl (Nukleonenzahl aus den Anu) = 4227 / 18 = 234,833 [~~233.72~~ ist ein Fehler in der 3. Auflage]

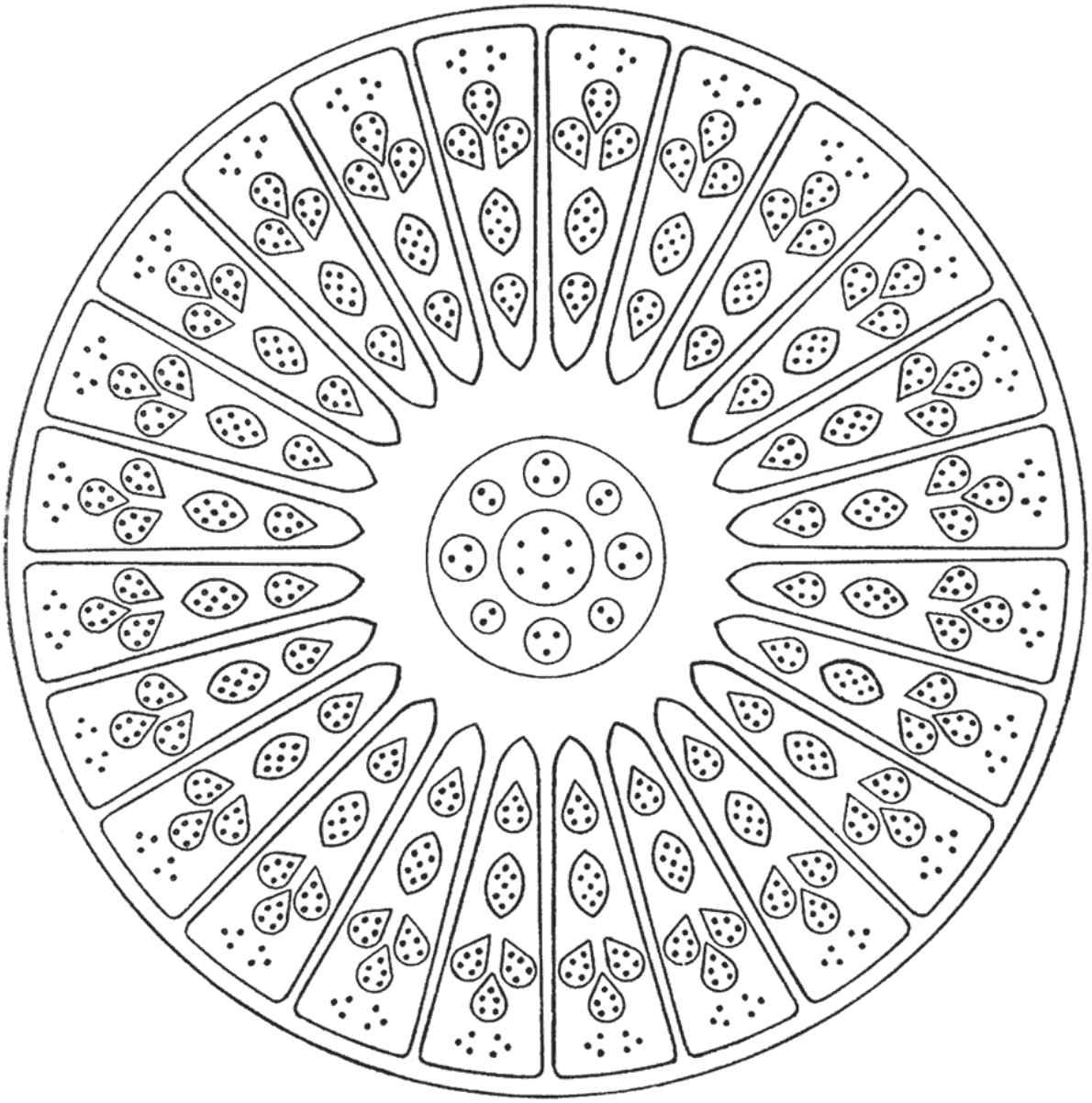

FIG. 91. CENTRE OF PROTO-ACTINIUM, Lu819

Abb. 91 Zentrum von Protactinium, Lu819

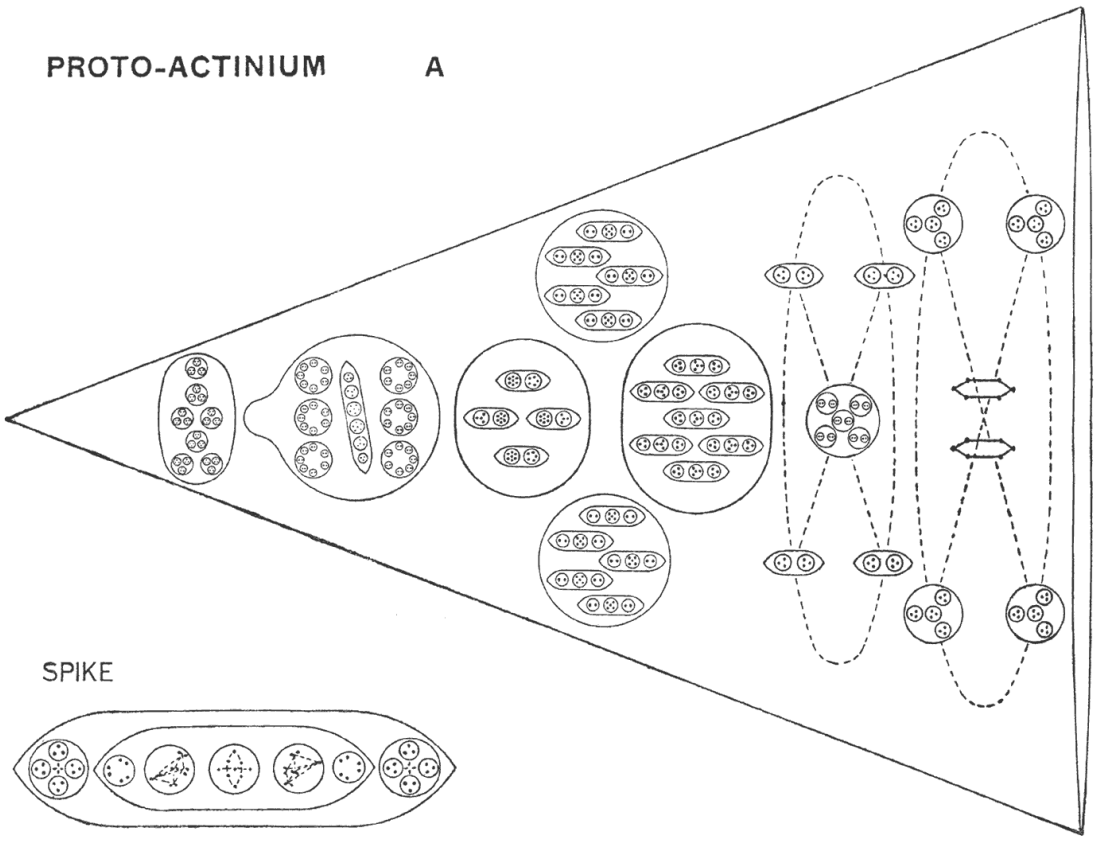

FIG. 92. PROTO-ACTINIUM, FUNNEL A AND SPIKE

Abb. 92 Protactinium, Trichter A und Spike

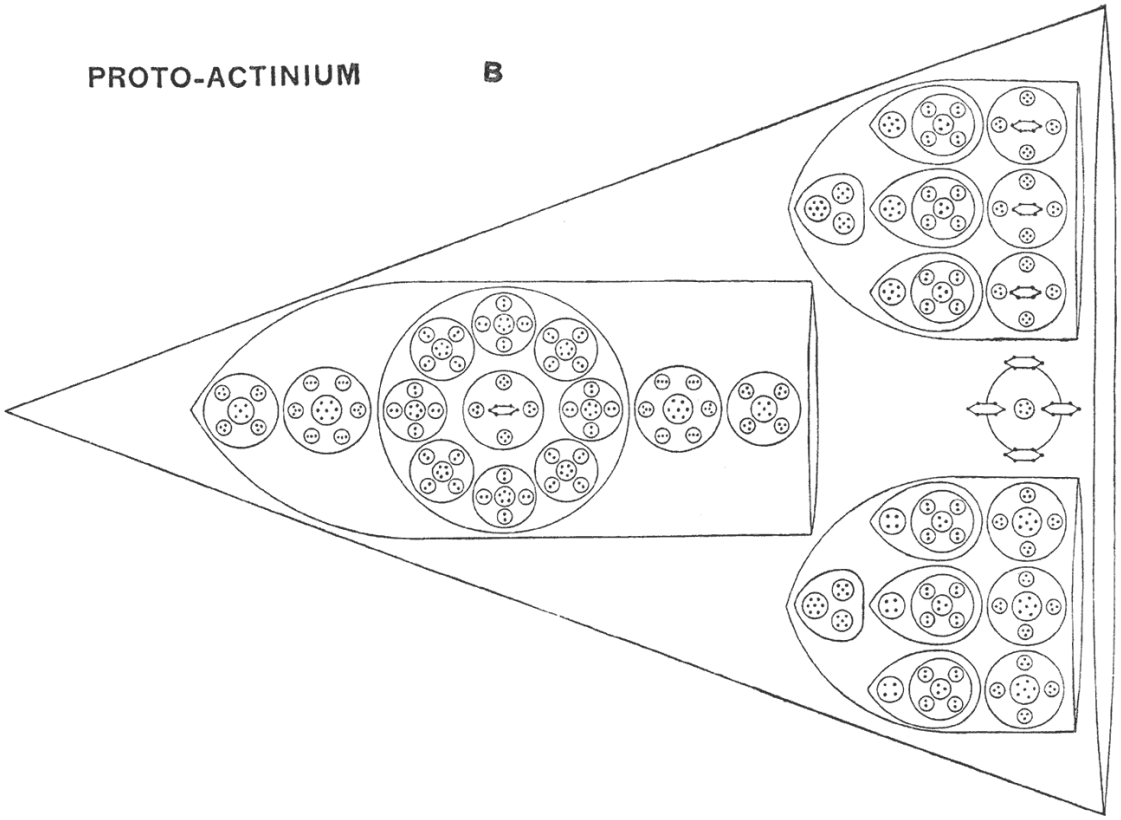

FIG. 93. PROTO-ACTINIUM. FUNNEL B

Abb. 93 Protactinium, Trichter B

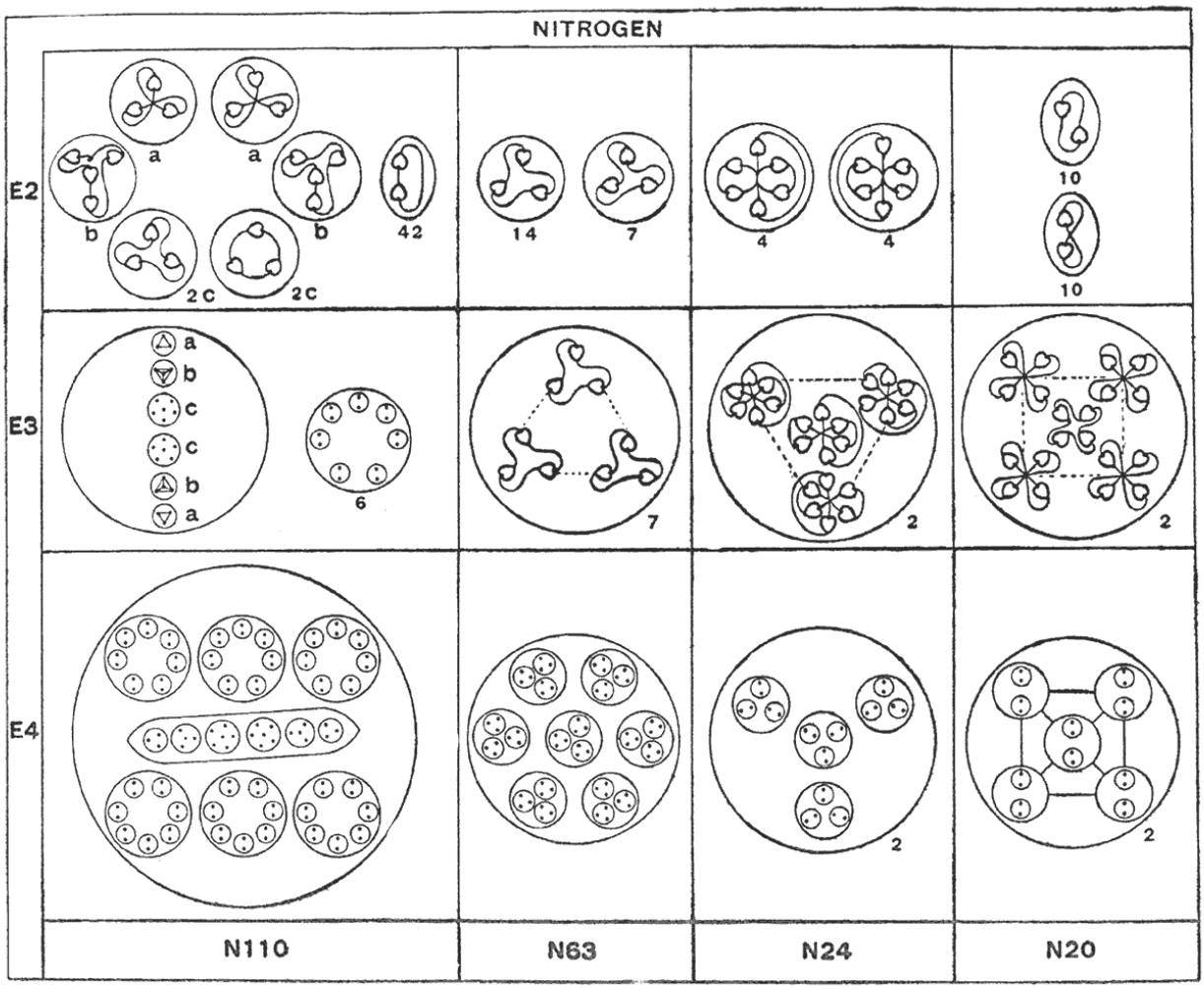

FIG. 94. DISINTEGRATION OF NITROGEN

Abb. 94. Zerlegung von Stickstoff (Nitrogen)

Zerlegung in der Würfel-Gruppe A

- Zerlegung von Stickstoff (Nitrogen)
    - Die Bestandteile von Stickstoff werden in dieser und anderen Gruppen immer wieder verwendet. Stickstoff besteht aus sechs Körpern, N110, N63, zwei N24 und zwei N20, von denen jeder komplex ist (Abb. 94).
    - N110: Der "Ballon" N110 verwandelt sich in eine Kugel und bleibt auf der Ebene E4 zusammen; auf der Ebene E3 entstehen daraus 6 Kugeln mit jeweils 7 Zweiergruppen, und diese werden auf der Ebene E2 alle als Zweiergruppen freigesetzt. Das Ovoid wird auf der Ebene E3 ebenfalls freigesetzt und wird zu einer Kugel; auf der Ebene E2 setzt es die darin enthaltenen Körper frei, nämlich zwei Dreiergruppen, zwei Vierergruppen und zwei Sechsergruppen, die wiederum unmittelbar zu Dreiergruppen werden.

• N63: Dieser Körper wird auf der Ebene E4 [in Form einer Kugel] frei. Auf der Ebene E3 befreit er dann sieben Körper mit jeweils 9 Anu, die dann auf der Ebene E2 zu 21 Dreiergruppen werden.
• N24: Die beiden Kugeln N24 werden auf der Ebene E4 freigesetzt. Auf der Ebene E3 nimmt jede eine tetraederförmige Gestalt mit 6 Anu an jeder Ecke an. Auf der Ebene E2 ergeben sich daraus 4 Sechsergruppen.
• N20: [Auf der Ebene E4 bildet jedes N20 eine Anordnung von 5 Kugeln mit Paaren von Zweiergruppen, die an den 5 Ecken einer Pyramide mit quadratischer Grundfläche liegen.]
• Auf der Ebene E3 finden wir eine ähnliche Anordnung, allerdings ist die Verteilung der Kräfte verändert. Auf der Ebene E2 teilen sich die Gruppen in 10 Zweiergruppen aus jedem N20 auf.

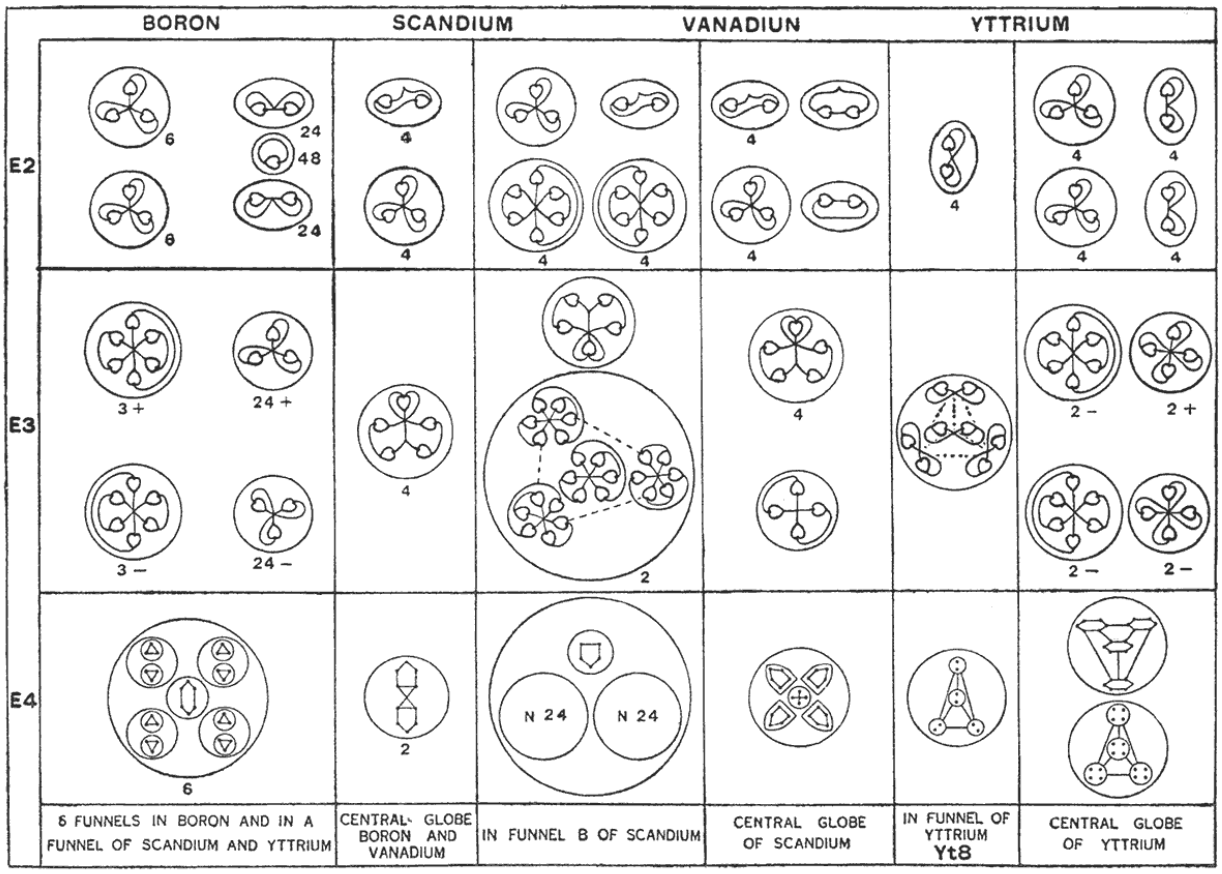

FIG. 95. DISINTEGRATION OF BORON, SCANDIUM, VANADIUM, YTTRIUM

Abb. 95 Zerlegung von Bor (Boron), Scandium, Vanadium, Yttrium

• Zerlegung von Bor (Boron)
• Das Kugelzentrum mit seinen vier Fünfergruppen wird freigesetzt und zerfällt sofort in zwei Gruppen mit jeweils 10 Anu (Abb. 95).
• Auf der Ebene E3 werden daraus 4 Fünfergruppen gebildet, die sich auf der Ebene E2 in Dreier- und Zweiergruppen zerlegen.

• Die Trichter: Die 6 Trichter werden zuerst auf der Ebene E4 befreit, wo sie eine Kugelform annehmen, die im Zentrum ein Ad6 und 4 Kugeln mit jeweils zwei Dreiergruppen enthalten.
• Auf der Ebene E3 verhält sich Ad6 wie gewohnt, und die Dreiergruppen separieren sich. Auf der Ebene E2 gibt Ad6 Dreiergruppen frei und die anderen Dreiergruppen ergeben Zweiergruppen und Einheiten.

- Zerlegung von Scandium
  • Das Kugelzentrum zeigt auf der Ebene E4 in seiner Mitte ein Kreuz, um das sich die vier Fünfergruppen drehen. Auf der Ebene E3 werden die Fünfergruppen freigesetzt und folgen dem Bor-Typ, während das Kreuz zu einer Vierergruppe wird. Auf der Ebene E2 ergibt jede Fünfergruppe eine Dreiergruppe und eine Zweiergruppe und die Vierergruppe zerlegt sich in zwei Zweiergruppen (Abb. 95).
  • Trichter vom Typ A: In Trichtern A verhalten sich Ad6 und die Ovoide wie in Bor, aber N110 entweicht aus dem Trichter, da es sich in eine Kugel verwandelt und auf der Ebene E4 erhalten bleibt. N110 zerfällt wie unter Stickstoff dargestellt und der Rest des Trichters wie in Bor.
  • Trichter vom Typ B. Das N63 entweicht, wenn der Trichter auf der Ebene E4 zu einer Kugel wird. Die verbleibende Kugel enthält die beiden N24 und die Fünfergruppe B5. Auf den Ebenen E3 und E2 verhalten sich diese Gruppen wie bei Stickstoff und Bor.

- Zerlegung von Vanadium
  • Das Kugelzentrum folgt dem Muster des Kugelzentrums von Bor (Abb. 95). Die zentrale Kugel I.7 ist in Iod dargestellt.
  • Die Trichter A von Vanadium entsprechen den Trichtern A von Scandium, jedoch mit der Hinzufügung von N20. Alle diese zerfallen wie unter Stickstoff oder Bor beschrieben.
  • Die Trichter B entsprechen ebenfalls den Trichtern B von Scandium, jedoch mit einer zusätzlichen Gruppe N20 und dem Ersatz einer Fünfergruppe durch eine Sechsergruppe N6. Diese zerfallen auch, wie unter den vorherigen okkulten Elementen beschrieben.

- Zerlegung von Yttrium
  • Das Kugelzentrum zerfällt in zwei Gruppen, die sich so zerlegen, wie in Abb. 95 dargestellt.
  • Trichter: Auf der Ebene E4 werden zunächst die sechs Trichter freigesetzt, dann entweichen die N110 und N63 und verhalten sich wie unter Stickstoff beschrieben. Die Ovoide 2H3 und die zigarrenförmigen Körper Ad6 werden auf der Ebene E3 freigesetzt und verhalten sich wie bei Bor beschrieben (Abb. 95).
  • Yt8 ist auf der Ebene E3 eine tetraederförmige Anordnung von Zweiergruppen, die auf der Ebene E2 als Zweiergruppen freigesetzt werden. Die Gruppe N20 verhält sich wie unter Stickstoff beschrieben.

Die Abb. 96 zeigt die Würfel-Gruppe A in einer zusammengefassten Darstellung, anhand derer die Beziehungen in der Gruppe untersucht werden können.

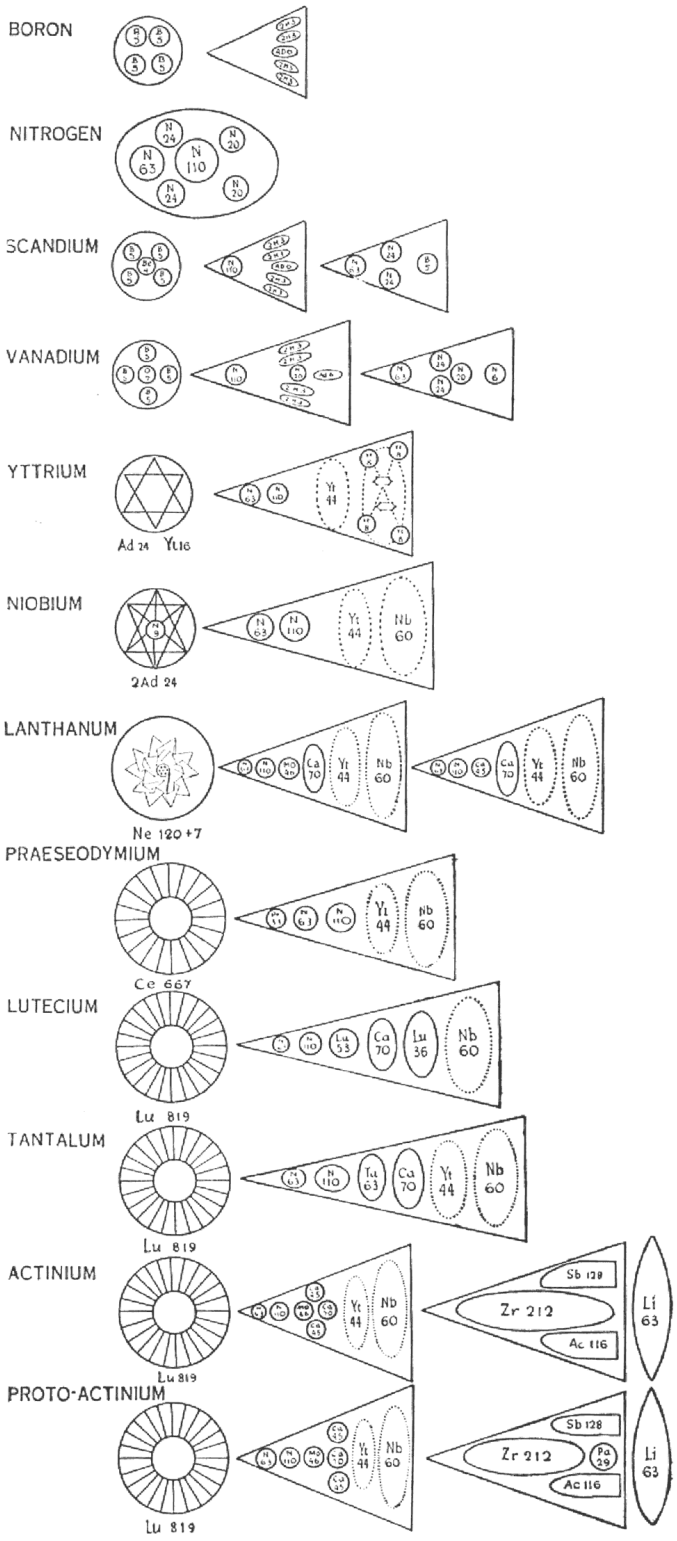

FIG. 96. CUBE GROUP A

Abb. 96 Würfel-Gruppe A